

DATENSCHUTZHINWEIS

KUNDEN / INTERESSENTEN / GESCHÄFTSPARTNER / LIEFERANTEN

A. Allgemeines

I. Verantwortlicher

Mit diesem Datenschutzhinweis wird von der

Erich Doetsch Mineralölhandels KG, Lohmannstraße 9, 56626 Andernach, Tel.: 0 26 32 – 2 96 – 0, E-Mail: info@ed-info.de,

Erich Doetsch GmbH Lagerhaltung und Verpachtung, Lohmannstraße 9, 56626 Andernach, Tel.: 0 26 32 – 2 96 – 0, E-Mail: info@ed-info.de,

- nachstehend zusammen auch als „**ED**“ bezeichnet -

ihre bestehende gesetzliche Informationspflicht gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung, „DS-GVO“, im Hinblick auf eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Kunden, Interessenten, Geschäftspartnern und Lieferanten erfüllt.

Im Folgenden erläutern wir Ihnen anhand unseres Datenschutzhinweises, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen in welcher Weise verarbeiten. Wenden Sie sich bitte an uns, wenn Sie weitere Fragen haben. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Anfang und am Ende dieses Datenschutzhinweises

II. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DS-GVO sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer On-

line-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Darunter fallen beispielsweise Informationen wie Name, Anschrift, Telefonnummer, Sprache, E-Mail-Adresse und Bankverbindung von Ihnen selbst oder von Organen oder Mitarbeitern des Unternehmens.

Falls Sie als Einzelkaufmann, als Ein-Mann-GmbH oder als Ein-Mann-AG tätig sind, gelten zudem alle Daten, welche wir zu Ihrem Unternehmen verarbeiten, als personenbezogene Daten.

III. Verarbeitung personenbezogener Daten

Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 4 Nr. 2 DS-GVO liegt in jedem mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder in jeder Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten vor. Eine Datenverarbeitung ist insbesondere in dem Erheben, dem Erfassen, der Organisation, dem Ordnen, der Speicherung, der Anpassung, der Veränderung, dem Auslesen, dem Abfragen, der Verwendung, der Offenlegung durch Übermittlung, der Verbreitung oder in einer anderen Form der Bereitstellung, dem Abgleich oder der Verknüpfung, der Einschränkung, dem Löschen oder der Vernichtung personenbezogener Daten zu sehen.

Eine Verarbeitung, z.B. Erhebung, Speicherung, Übermittlung, Nutzung, von personenbezogenen Daten ist zulässig, wenn diese Vorgänge gesetzlich erlaubt sind oder wenn Sie eingewilligt haben. Entsprechende Rechtsgrundlagen für unsere Datenverarbeitungen stellen wir Ihnen nachstehend vor.

B. Allgemeine Verarbeitungsvorgänge und Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

I. Kunden, Interessenten, Geschäftspartner und Lieferanten

Bei Abschluss und Durchführung der mit Ihnen als Kunde geschlossenen Verträge werden personenbezogene Daten von Organen oder Mitarbeitern, wenn Sie ein Unternehmen sind, insbesondere im Hinblick auf Ansprechpartner, oder von Ihnen selbst, wenn Sie eine natürliche Person oder ein Einzelunternehmen sind, mitgeteilt und durch uns erhoben und verarbeitet.

Wir verarbeiten Ihre Daten, welche wir von Ihnen erheben oder Sie uns mitteilen, insbesondere, um ein Vertragsverhältnis mit Ihnen zu begründen und um das mit Ihnen bestehende Vertragsverhältnis erfüllen zu können, abhängig von Ihrem konkreten Vertragspartner von ED insbesondere im Bereich Kraftstoff und Heizöl, der IT-Sicherheit, in Bezug auf Managed Services und der Individualsoftware sowie der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden nebst der Kommunikation im Rahmen der Abwicklung von Verträgen, der Rechnungsstellung und zur Zahlungsabwicklung.

Wenn Sie und/oder Ihre Organe, Mitarbeiter oder Ansprechpartner ein Produkt bestellen, verarbeiten wir Ihre Daten zudem zu Kommunikationszwecken und zur Bereitstellung der bestellten Produkte, mithin zur Erfüllung des geschlossenen Vertrages.

Das Vorgenannte beinhaltet auch eine Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen als Interessent, welche auf Antrag von Ihnen erfolgen.

Die von uns direkt von Ihnen bei Vertragsschluss erhobenen personenbezogenen Daten sind für den Abschluss des jeweiligen Vertrages erforderlich. Um ein Angebot für Sie erstellen zu können und den jeweiligen Vertrag durchführen zu können, sind Sie vertraglich verpflichtet, die erforderlichen Daten zur Verfügung zu stellen.

Eine Nichtbereitstellung der erforderlichen personenbezogenen Daten kann dazu führen, dass die Vertragserfüllung nicht durchgeführt werden kann.

Wir verarbeiten in dem Rahmen insbesondere Daten von Ihnen selbst und Ihrer Organisation, entsprechende Kontaktdaten, auch der Ansprechpartner, finanzielle Daten, besonders Zahlungsdaten, Daten zur Bonität, sowie Daten im Zusammenhang mit dem jeweils abgeschlossenen Vertrag, soweit sie zur Erreichung des jeweiligen Zwecks erforderlich sind. Wenn Sie

und/oder Ihre Mitarbeiter ein Produkt bestellen oder eine Dienstleistung beauftragen, verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten auch zu Kommunikationszwecken und zur Bereitstellung der bestellten Produkte und Dienstleistungen. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten, um Ihnen entsprechende Angebote zu unterbreiten oder auszuwerten, einen Auftrag zu verwalten oder Supportleistungen erbringen zu können.

Für den Fall, dass Sie keine natürliche Person sind, verarbeiten wir personenbezogene Daten des Ansprechpartners von Ihnen.

Identisches gilt auch dann, wenn wir von Ihnen als Geschäftspartner oder Lieferant Produkte oder Dienstleistungen beziehen.

Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO, „Vertragserfüllung“, hilfsweise Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO, „berechtigtes Interesse“. Auf ein solches berechtigtes Interesse können wir uns immer dann berufen, wenn wir oder ein Dritter ein wirtschaftliches, rechtliches oder ideelles Interesse haben, sofern nicht schutzwürdigen Interessen der betroffenen Person überwiegen.

II. Besucher

Wenn Sie uns vor Ort oder unsere Veranstaltungen besuchen, können wir ggf. Daten über Sie und ggf. Ihre Begleitpersonen erfassen, soweit dies zur Erfüllung des jeweiligen Zweckes erforderlich ist, um Ihnen einen gelungenen und sicheren Besuch zu ermöglichen. Solche Daten können z.B. Kontaktinformationen sein.

Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO, „berechtigtes Interesse“, hilfsweise Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO, „gesetzliche Verpflichtung“.

III. ED Card

Als ED Card Kunde haben Sie die Möglichkeit, auf der Webseite ED Cards zu bestellen, Zusatzoptionen für Karten zu buchen oder sie sperren zu lassen. Für die Bestellung von Karten ist die Angabe folgender Daten erforderlich: Kunden-Nr., Kunde, E-Mail, KFZ-Kennzeichen, wobei Sie über die Eingabe des KFZ-Kennzeichens bestimmte Berechtigungen für die Karte auszuwählen. Für die Bestellung von Zusatzoptionen für bestehende Karten ist die Eingabe

folgender Daten erforderlich: Kunden-Nr., Kunde, E-Mail, KFZ-Kennzeichen, Karten-Nr. Für die Sperrung von Karten ist die Eingabe folgender Daten erforderlich: Kunden-Nr., Kunde, Ansprechpartner, Karten-Nr., KFZ-Kennzeichen, Anmerkungen, Sie können zusätzlich folgende freiwillige Angaben machen: Diebstahl, Verlust, Sonstiges Für eine Änderung Ihrer Bankverbindung sind im SEPA-Mandat dargestellte Angaben erforderlich. Für das Anfordern von ED Belegen ist die Eingabe folgender Daten erforderlich: Kunden-Nr., Kunde, E-Mail. Entsprechende Pflichtangaben sind kenntlich gemacht. Weitere personenbezogene Daten können Sie ggf. auf freiwilliger Basis angeben, wenn Sie dies wünschen.

Ermächtigungsgrundlage dafür ist jeweils Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO.

Dies beinhaltet auch eine Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, welche auf Antrag von Ihnen erfolgen. Wir verarbeiten Ihre Daten insbesondere, um das mit Ihnen bestehende Vertragsverhältnis erfüllen zu können. Die von uns direkt bei Ihnen bei Vertragsschluss erhobenen personenbezogenen Daten sowie die späteren Daten sind für den Abschluss nebst Durchführung des jeweiligen Vertrages erforderlich. Um den jeweiligen Vertrag durchführen zu können, sind Sie vertraglich verpflichtet, die erforderlichen Daten zur Verfügung zu stellen. Eine Nichtbereitstellung der erforderlichen personenbezogenen Daten kann dazu führen, dass die Vertragserfüllung nicht durchgeführt werden kann.

Rechtsgrundlage ist hilfsweise Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO, „berechtigtes Interesse“.

IV. Bonitätsprüfung und Scoring

Sofern wir im Rahmen eines Vertragsverhältnisses in Vorleistung treten, können Ihre personenbezogenen Daten für eine Identitäts- und Bonitätsauskunft an Wirtschaftsauskünfte weitergegeben werden. Die Bonitätsauskunft dient dazu, uns vor Nichtzahlungen zu schützen. Bei der Bonitätsauskunft wird eine Wahrscheinlichkeitsrechnung durchgeführt und ein sog. Score-Wert ermittelt. Die Ermittlung beruht auf anerkannten mathematischen Verfahren und Ihren Adressdaten. Die ermittelten Informationen werden dann bei der Entscheidung über die Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls ermittelt. Hierbei wird die Entscheidung getroffen, ob eine Bestellung mit der entsprechend gewählten Zahlungsweise erfolgen kann oder nicht.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DS-GVO findet nicht statt. Soweit Scorewerte von Auskunftsteilen verwendet werden, kommt ihnen alleine keine maßgebliche Rolle bei der Entscheidungsfindung zu, vielmehr wird durch

unsere Mitarbeiter unter Berücksichtigung des Scorewertes eine eigenständige Entscheidung getroffen, ob es zum Vertragsschluss kommt oder nicht, welche dokumentiert wird.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO („berechtigtes Interesse“).

V. Kontaktaufnahme

Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns werden die von Ihnen mitgeteilten Daten, z.B. Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Name und Ihre Telefonnummer, von uns gespeichert, um Ihre Fragen zu beantworten. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, falls die Anfrage einem Vertrag zugeordnet wird, nach den Fristen zur Vertragslaufzeit, ansonsten nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO, „berechtigtes Interesse“.

VI. Microsoft Teams

Wir verwenden Microsoft Teams, um Online-Meetings durchzuführen.

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Online-Meetings unter Verwendung der Videokonferenzlösung Microsoft Teams.

Falls Sie die Microsoft Teams-App nicht nutzen können oder wollen, ist es möglich, Microsoft Teams über Ihren Browser zu nutzen. Der Dienst wird dann insoweit über die Website von Microsoft Teams erbracht.

Im Rahmen unserer Online-Meetings unter Nutzung von Microsoft Teams verarbeiten wir insbesondere folgende personenbezogenen Daten:

- Kommunikationsdaten, z.B. Ihre E-Mail-Adresse,

- Audio- und Videodaten, um die Wiedergabe von Videos und Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Meetings die Daten von Videokamera und Mikrofon Ihres Endgeräts verarbeitet,
- Logfiles, Protokolldaten,
- Metadaten, z.B. IP-Adresse, Zeitpunkt der Teilnahme, Meeting-ID, Telefonnummern usw. und
- Profildaten, z.B. Ihr Nutzernamen.

Der Umfang der Datenverarbeitung hängt allerdings auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen. So ist etwa ein Profilbild optional. Auch haben Sie ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chatfunktion zu nutzen. Machen Sie davon Gebrauch, werden Ihre Texteingaben verarbeitet, um sie im Online-Meeting anzuzeigen. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren.

Sie können die Kamera und/oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Microsoft Teams Anwendung abschalten bzw. stummstellen. Auch können Sie die Nutzung der Chatfunktion jederzeit einstellen.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO „Vertragserfüllung“, hilfsweise Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO, „berechtigtes Interesse“.

Es erfolgt grundsätzlich keine Aufzeichnung der Meetings. Nur in Ausnahmefällen kann eine Aufzeichnung stattfinden, wenn die Teilnehmenden zuvor ausdrücklich und transparent auf die geplante Aufzeichnung hingewiesen wurden und eingewilligt haben. Rechtsgrundlage ist, falls erforderlich, eine Einwilligung des Betroffenen, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO, welche freiwillig ist. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Zulässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Meetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Microsoft Teams ist Teil der Cloud-Anwendung Microsoft 365. Microsoft 365 ist eine Software des Unternehmens Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Ireland.

Die Datenverarbeitung mit Microsoft 365 erfolgt auf Servern in Rechenzentren in der EU. Wir haben einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DS-GVO mit Microsoft abgeschlossen. Dabei sind auch umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen vereinbart, wie etwa die Verschlüsselung von Daten.

Im Ausnahmefall kann Microsoft zum Zweck der Fernwartung einen Zugriff beantragen. Dieser Zugriff wird sodann von uns geprüft und bei Genehmigung erteilt. Der Zugriff kann ggf. von verbundenen Unternehmen von Microsoft außerhalb der EU erfolgen.

Wir können nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Server erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Auch kann ein Zugriff seitens der Konzernzentrale von Microsoft oder von US-Behörden nicht ausgeschlossen werden.

Eine Datenübermittlung an Unternehmen in den USA erfolgt auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission im Sinne von Art. 45 Abs. 3 DS-GVO, worin festgelegt wurde, dass in den USA ein angemessenes Schutzniveau vorhanden ist.

Microsoft behält sich vor, Kundendaten zu eigenen Geschäftszwecken zu verarbeiten. Auf diese Datenverarbeitungen von Microsoft haben wir keinen Einfluss. Für diese Datenverarbeitungstätigkeiten ist Microsoft eigenständig Verantwortlicher, sodass Sie sich für weitere Informationen an Microsoft wenden können.

Weitere Informationen: privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement und docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy.

VII. Sonstige Verarbeitungsvorgänge

Im Hinblick auf die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO die entsprechende Rechtsgrundlage. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten abhängig von der jeweiligen gesetzlichen Pflicht, z.B. im Hinblick auf Vorgaben des Geldwäschegesetzes oder aufgrund von europäischen Verordnungen und Richtlinien.

Darüber hinaus ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO, „berechtigtes Interesse“, unsere Ermächtigungsgrundlage, wenn wir ein rechtliches, wirtschaftliches oder ideelles Interesse an der Datenverarbeitung haben und Ihre schutzwürdigen Rechte, Interessen oder Grundrechte nicht überwiegen

Ihre personenbezogenen Daten werden auch von uns verarbeitet, wenn Sie Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO dazu erteilen. Eine Nichtabgabe dieser Einwilligung oder deren Widerruf lässt jedoch eine Möglichkeit des Rückgriffs auf gesetzliche Ermächtigungsgrundlagen, insbesondere Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO, „Erforderlichkeit hinsichtlich der Vertragserfüllung“, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO, „gesetzliche Verpflichtung“, sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO, „berechtigtes Interesse“, hinsichtlich der Datenverarbeitung unberührt. Ihre Einwilligungserklärung können Sie freiwillig abgeben. Eine Nichtabgabe der Einwilligung hat für Sie keine Nachteile. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit durch eine E-Mail an uns widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Zulässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Datenschutzhinweises.

Im Falle von Zweckänderungen werden entsprechende Vorgaben des Art. 6 Abs. 4 DS-GVO zwingend beachtet.

Der Verarbeitungsumfang Ihrer personenbezogenen Daten wird durch den jeweiligen Zweck begrenzt.

C. Marketing

Wir beabsichtigen, die von Ihnen mitgeteilten bzw. von uns erhobenen Daten bei einem bestehenden Kundenverhältnis sowie bei sonstigen entgeltlichen Vertragsverhältnissen auch zu Werbezwecken zu verarbeiten. Datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO, „berechtigtes Interesse“. Ein solches berechtigtes Interesse ist nach den Erwägungsgründen zur DS-GVO insbesondere im Hinblick auf sog. Direktwerbung, siehe Erwägungsgrund 47 S. 7 zur DS-GVO, gegeben. Unter dem Begriff der Direktwerbung versteht man die unmittelbare Ansprache eines Nachfragers durch einen Anbieter mit der Zielsetzung, den entgeltlichen Absatz von Produkten oder Dienstleistungen zu fördern. Auch Kundenzufriedenheitsbefragungen oder Teilnahmen an Umfragen können unter den rechtlichen Begriff der Werbung fallen. Die weiteren gesetzlichen Vorgaben, insbesondere des § 7 Abs. 3 UWG, werden beachtet.

Ohne bestehendes Kundenverhältnis bzw. ohne sonstiges entgeltliches Vertragsverhältnis verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nur dann zu Werbezwecken, wenn Sie uns dazu Ihre freiwillige Einwilligung erteilt haben, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO. Sie können sie ohne Angabe von Gründen verweigern, ohne dass Sie deswegen Nachteile zu befürchten hätten. Sie können diese Einwilligung zudem jederzeit mit Zukunftswirkung widerrufen, ohne dass Sie deswegen Nachteile zu befürchten hätten. Sie erhalten in den Fällen dann jedoch keine Werbung.

Mit Ihrer Einwilligung können Sie auch unseren Newsletter abonnieren, mit dem wir Sie über unsere aktuellen Angebote und Veranstaltungen informieren. Die beworbenen Produkte und Dienstleistungen etc. sind in der Einwilligungserklärung benannt. Für die Anmeldung zu unserem Newsletter über unsere Website verwenden wir das sog. Double-opt-in-Verfahren. Das heißt, dass wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung eine E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse senden, in welcher wir Sie um Bestätigung bitten, dass Sie den Versand des Newsletters wünschen. Darüber hinaus speichern wir jeweils Ihre eingesetzten IP-Adressen und Zeitpunkte der Anmeldung und Bestätigung. Zweck des Verfahrens ist, Ihre Anmeldung nachweisen und ggf. einen möglichen Missbrauch Ihrer persönlichen Daten aufklären zu können. Pflichtangabe für die Übersendung des Newsletters ist allein Ihre E-Mail-Adresse. Die Angabe weiterer, gesondert markierter Daten ist freiwillig und wird verwendet, um Sie persönlich ansprechen zu können. Nach Ihrer Bestätigung speichern wir Ihre personenbezogenen Daten zum oben genannten Zweck. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO. Diese Einwilligung ist freiwillig. Sie können sie ohne Angabe von Gründen verweigern, ohne dass Sie deswegen Nachteile zu befürchten hätten. Sie können diese Einwilligung zudem jederzeit mit Zukunftswirkung durch Klick auf den in jeder Newsletter-E-Mail bereitgestellten Link, per E-Mail oder durch eine Nachricht an in diesem Datenschutzhinweis angegebene Kontaktdaten widerrufen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile drohen.

Die Werbung erfolgt ggf. postalisch, auf elektronischem Wege, u.a. E-Mail, Social Media, per SMS/MMS oder per Anruf, soweit dies rechtlich zulässig ist.

Sie können zudem jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbezwecken einlegen. Die entsprechenden Kontaktdaten sind am Ende dieses Dokuments aufgeführt. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für Werbezwecke verarbeitet und aus den entsprechenden Werbeverteilern gelöscht.

D. Dauer der Datenverarbeitung

Die Höchstdauer der Speicherung ist abhängig davon, welchem Zweck die Datenverarbeitung dient. Die Dauer der Speicherung richtet sich grundsätzlich danach, für welchen Zeitraum die Verarbeitung zur Zweckerfüllung erforderlich ist.

Datenschutzrechtliche Lösungsfristen gelten dann nicht, wenn und soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten, etwa sozialversicherungsrechtlicher, handelsrechtlicher oder steuerrechtlicher Art, beispielsweise nach § 257 HGB oder § 147 AO, längere Lösungsfristen erfordern.

E. Empfänger der personenbezogenen Daten

I. Allgemeines

Bei uns erfolgt eine Übermittlung innerhalb der Fachabteilungen, z.B. Geschäftsleitung, Vertrieb, IT, soweit dies zur Zweckerreichung erforderlich ist.

Des Weiteren können Übermittlungen an externe Dritte vorgenommen werden, soweit das Vorgenannte zur Erreichung des Zwecks erforderlich und rechtlich zulässig ist, beispielsweise an: Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Steuerberatungsgesellschaften, Rechtsanwaltskanzleien, Finanzierungsgesellschaften, Banken, Factoringunternehmen, Zessionare, Werbeagenturen, Lettershops, Druckereien, Postdienstleister, Spediteure, Behörden, u.a. Finanzämter, Zoll, Versicherungsgesellschaften, Auskunftsteien, sonstige Bonitätsdienstleister, IT Dienstleister, Inkasso Gesellschaften, Datenträgerentsorgungsgesellschaften, Gläubigerschutzverbände sowie sonstige Wirtschaftsauskunftsdienste.

II. Auftragsverarbeitung

Eingesetzte Auftragsverarbeiter sind vertraglich auf die Vorgaben des Art. 28 DS-GVO verpflichtet. Auftragsverarbeiter werden Ihre Daten nur entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, nach Weisungen von uns und nur im Rahmen der Auftragserfüllung verarbeiten.

III. Microsoft 365

Wir verwenden Microsoft 365, eine Software des Unternehmens Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18

P521, Ireland, wobei der Hauptsitz von Microsoft in den USA liegt. Wir haben einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DS-GVO mit Microsoft abgeschlossen. Dabei sind auch umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen vereinbart, wie etwa die Verschlüsselung von Daten. Eine mögliche Datenübermittlung an Unternehmen in den USA erfolgt auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission im Sinne von Art. 45 Abs. 3 DS-GVO, worin festgelegt wurde, dass in den USA ein angemessenes Schutzniveau vorhanden ist. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO.

F. Ort der Datenverarbeitungsmaßnahmen

Die gesamte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten findet grundsätzlich in Deutschland oder in Mitgliedstaaten der Europäischen Union statt, soweit nicht abweichend in dem vorliegenden Dokument dargestellt.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns an Staaten außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, sog. Drittstaaten, oder an andere internationale Organisationen erfolgt nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission im Sinne von Art. 45 Abs. 3 DS-GVO, oder andere angemessene Datenschutzgarantien, z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder eine Vereinbarung der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission, oder eine Einwilligung des Betroffenen vorhanden ist, Art. 44 ff. DS-GVO.

G. Sicherheit / Technische und organisatorische Maßnahmen

Wir treffen alle notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen unter Berücksichtigung der Vorgaben der Art. 24, 25 und 32 DS-GVO, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung oder Verbreitung durch unbefugte Personen und Missbrauch zu schützen.

So beachten wir die rechtlichen Vorgaben zur Pseudonymisierung und Verschlüsselung personenbezogener Daten, zur Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und der Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung, zur Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten und der Möglichkeit, diese bei einem physischen oder technischen Zwischenfall rasch wiederherzustellen sowie zur Einrichtung von Verfahren zur regelmäßigen

Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.

Des Weiteren beachten wir auch die Vorgaben des Art. 25 DS-GVO im Hinblick auf die Grundsätze des „privacy by design“, Datenschutz durch Technikgestaltung, und des „privacy by default“, Datenschutz durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen.

H. Ihre Rechte gemäß Art. 15 ff. DS-GVO / Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten

Sie haben ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten sowie, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung Ihrer Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit sowie ein Widerspruchsrecht.

Im Einzelnen:

Sie haben das Recht,

- von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, haben Sie das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen,
- von uns eine Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. eine Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen, siehe Art. 16 DS-GVO,
- von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden, sog. Recht auf Löschung,
- von uns eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch uns,

- von uns eine Übertragung der Daten zu verlangen, wenn eine der in Art. 20 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen vorliegt,

- aus Gründen, welche sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben können oder bei Direktwerbung, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, siehe Art. 21 DS-GVO. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten.

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt, siehe Art. 77 DS-GVO. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Rheinland-Pfalz ist zuständige Aufsichtsbehörde: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie bei Fragen bezogen auf die vorstehend genannten Rechte sowie deren Geltendmachung ebenso wie bei Anregungen wenden Sie sich bitte an oben dargestellte Kontaktdaten oder an den externen Datenschutzbeauftragten:

CDV Consulting GmbH & Co. KG
Dr. Thomas Kehr
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 28
56073 Koblenz
E-Mail: datenschutzbeauftragter@ed-info.de
Tel.: 0261 – 88 44 699

Version: 2, gültig ab 01.07.2026

Es gilt jeweils unsere aktuellste Fassung dieses Datenschutzhinweises.

Der Kunde / Interessent / Geschäftspartner / Lieferant ist verpflichtet, den Datenschutzhinweis in regelmäßigen Abständen einzusehen und seinen Mitarbeitern zugänglich zu machen, wenn personenbezogene Daten von diesen durch ED verarbeitet werden.